

# "erdwärtsmesse"

- Die Gemeinde - ein HAUPTAKTEUR der Liturgie
- Das „Himmlische Gastmahl“ mit ALLEN SINNEN verkosten
- Gemeinsam singend, betend & feiernd eine KATHEDRALE DER KLÄNGE bauen



Wohnheim SAGGEN - Freitag, 29. Mai 2015 - 19:00 Uhr  
„LANGE NACHT DER KIRCHEN“ - Zelebrant: Pfarrer Josef Götzmann

Pfarrkirche SAGGEN - Sonntag, 31. Mai 2015 - 10:00 Uhr

Emil Fritsch, Bariton  
Gregor Rauschmeir, Orgel  
CAPELLA SIXTINA  
Leitung: Peter Jan Marthé

## Warum „erdwärtsmesse“?

Es gibt eine Kommunion mit Gott. Es gibt eine Kommunion mit der Erde. Und es gibt eine Kommunion mit Gott über die Erde, sagt Teilhard de Chardin.

Die „erdwärtsmesse“ ist eine besondere Form, Eucharistie zu feiern. Entstanden aus dem Bedürfnis und der tiefen Sehnsucht vieler Christen und Christinnen, wieder mehr Lust auf Gott zu spüren, Gott näher zu kommen sowie die Freude und Kraft des Evangeliums Jesu Christi in einer inspirierenden und motivierenden Weise unmittelbar zu erfahren und im Alltag auszustrahlen.

Die Poesie und Spiritualität der tiefgründigen, spezifischen liturgischen Texte, der Symbole, Rituale und Gesänge der „erdwärtsmesse“ berühren unmittelbar das Herz, versetzen die Seele in Schwingung und tragen dazu bei, die Liturgie wieder zum Schnittpunkt einer hautnahen Begegnung zwischen GOTT & MENSCH werden lassen.

Aber auch die überwältigende Erfahrung der Freude an Gemeinschaft, des Einsein mit Allem, sowie das Spüren einer tiefen Verbundenheit mit der Quelle des Lebens, mit der sichtbaren Schöpfung und der unsichtbaren geistigen Welt gehört zu den unvergesslichen Erfahrungsmomenten einer jeden „erdwärtsmesse“.

## DAS HIMMLISCHE GASTMAHL – DER VOLLGEDECKTE TISCH DER EUCHARISTIE

*Ich bin gekommen, damit ihr das Leben in Fülle habt. Wo sollte diese von Jesus versprochene „Fülle des Lebens“ inniger verkostet werden können, wenn nicht in der Feier der Eucharistie? Eine überwältigende Fülle, die Gott für uns in den „Acht heilsamen Räumen“ der Messe bereithält und die wir in einer „erdwärtsmesse“ im Sinne einer Initiation Raum für Raum durchschreiten. (siehe Peter Jan Marthé „Die heilige Messe - kultisch, szenisch, sinnlich, mystisch“ /Echter 2011)*

*„Kein Auge hat je gesehen, kein Ohr hat jemals gehört und in keines Menschen Herz ist bisher gedrungen, was Gott für uns bereithält...“* 1 Kor 2,9

## DIE ACHT REFRAINS ZUM MITSINGEN

Das eigentliche Herzstück einer jeden „erdwärtsmesse“ bildet der „Chor des Gottesvolkes“ - die kräftig und beseelt mitsingende GEMEINDE. So bauen alle Versammelten sowie alle am Gottesdienst aktiv Beteiligten gemeinsam singend, betend & feiernd mit den unmittelbar ins Ohr gehenden und leicht zu singenden Acht Refrains eine „KATHEDRALE DER KLÄNGE“.